

Sportliches Event mit Nachhaltigkeitscharakter

„We love Warstein“-Trio sammelt 1.500 Euro für Weihnachtsmarkt. Sponsorenlauf-Debüt mit 100 Aktiven

Von Georg Giannakis

Warstein. Sichtlich erschöpft, aber zugleich überglücklich war Westkalk-Geschäftsführer Franz-Bernd Köster und setzte nach einer kurzen Verschnaufpause zum letzten Spurt Richtung Bühne an, um den bunt kostümierten und ebenso durchgeschwitzten Aktiven über das Mikrofon den Betrag mitzuteilen, den sein Unternehmen und die Unternehmensberatung DBS dem Organisatoren-Trio von „We love Warstein“ überreichen werden.

1.500 Euro für den Warsteiner Weihnachtsmarkt liefen die rund 100 Hobby-Athleten beim ersten Stadtlauf ein. Der unter dem Sponsorenstern stehende einstündige Lauf während des Warsteiner Herbstes rückte den unermüdlichen Tatendrang der drei jungen Männer Frederik Cramer, Hendrik Hilwerling und Tobias Sobkowiak für ihre geliebte Heimatstadt einmal mehr ins positive Licht.

Einfallsreich in Sachen Lauf-Outfit und richtig gut gelaunt zeigten sich die zahlreichen Aktions-Unterstützer beim Rundlauf durch die Innenstadt und leisteten mit ihrem sportlichen Einsatz ihren



Stimmung pur: Frenetisch feuerten die Zuschauer die Aktiven an.



Kostümierter Zieleinlauf: Kreativ in Sachen Laufdress zeigten sich die Teilnehmer beim Sponsorenlauf quer durch die Warsteiner Innenstadt.

FOTOS: GEORG GIANNAKIS

ganz persönlichen und wertvollen Beitrag. Die teils als OP-Ärzte, Bauarbeiter oder sogar als Sambatänzer verkleideten Akteure, meisterten die pro Runde zurückgelegten 900 Meter samt „eingebauter“ Steigung (Hochstraße) mehrmals bravourös. Vor allem im Start-Ziel-Bereich kochte die Stimmung, beim Passieren eines jeden Athleten bei den Zuschauern über.

Kurze akrobatische Show-Elemente der Prinzengarde sowie schwungvolle Tanzeinlagen des als „Phantom“ vollständig verummumten Läufers Florian Wiemar sorgten für frenetische Jubelarien seitens der anfeuernden Masse.

Selbst Ordnungsamtschefin Roswitha Wrede ließ es sich nicht nehmen, auch ohne die passende Sportbekleidung einige Runden für einen künftig noch größeren und attraktiveren Warsteiner Weihnachtsmarkt zu drehen und animierte kurzerhand auch die am Streckenrand stehende BG-Vorsitzende Elke Ibing, in Aktion zu treten.

Insgesamt 638 Runden brachten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen hinter sich und beschernten dem engagierten Trio so den ersten Geldbetrag. Nach der grandiosen Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz vor einem Monat, haben sich die drei Jungs erneut ins

Zeug gelegt und ganz spontan ein Event mit Nachhaltigkeit aus der Taufe gehoben. „Ein voller Erfolg. Das hier schreit einfach nach Wiederholung“, erklärte ein von der regen Teilnahme völlig überwältigter Tobias Sobkowiak und hatte allen

„Wenn nur halb Warstein so denken würde, wären wir besser gestellt.“

Franz-Bernd Köster Westkalk-Chef, über die Organisatoren

Grund, um später mit seinen beiden Mitstreitern auf die gelungene Aktion anzustoßen.

Westkalk-Geschäftsführer Franz-Bernd Köster würdigte nicht allein mit liquiden Mitteln den Einsatz des Trios, sondern auch mit ehrlichen Worten: „Das, was die Jungs leisten ist vorbildlich. In Warstein wird immer nur negativ geredet. Wenn nur die Hälfte der Warsteiner so denken und handeln würden, wären wir hier besser gestellt.“

Viele Bilder vom Sponsorenlauf finden Sie auf unserer Homepage unter: www.westfalenpost.de/Warstein